

nenden Quellenfülle wirkt in höchstem Maße zuverlässig, jedenfalls sind dem Rezensenten bei der internen Kontrolle keine Inkonsistenzen aufgefallen (eine Überprüfung am Material war selbstverständlich nicht möglich).

Nicht minder überzeugend ist die historiographische Synthese aus den disparaten Quellen, wie sie in der breit angelegten „Introduction“ (S. 13–54 in großformatigem Spaltensatz!) geboten wird. Sie beschränkt sich nicht auf die engere Geschichte des *Firebrand*, sondern liefert – fast nebenbei – einen fundierten Abriss der „Broadway Operetta“ im Kontext der zeitgenössischen musikalischen Bühnenformen. Galand erweist sich als profunder Kenner des amerikanischen Musiktheaters, der aus tief gegründetem Wissen endlich – so muss man aus europäischer Perspektive sagen – ein klar konturiertes Bild der Verhältnisse am Broadway der 1940er-Jahre zu entwerfen vermag (und damit manches vage musikschriftstellerische Geschreibe überflüssig macht). Beinahe an Selbstentäußerung grenzt die Nüchternheit, mit der Galand den historischen und ästhetischen Rang von Weills Operetta einschätzt: „Despite Weill's enthusiasm and hard work, however, *Firebrand* must count among the great missed opportunities of his career. The work suffered from a fatal wavering between various, conflicting conceptions“ (S. 47 f.). Im gemeinten Konfliktfeld zwischen europäischem und amerikanischem Gattungsverständnis, zwischen „europäischem“ und „amerikanischem“ Weill (wichtig hier die vergleichende Rückbindung des *Firebrand* an Weills Operette *Der Kuhhandel* von 1934), zwischen „E“- und „U“-Musik, aber auch zwischen „Moderne“ und „Postmoderne“ sieht Galand allerdings auch das Potenzial des Werks, das am Beginn des 21. Jahrhunderts der Entfaltung harret. Erste erfolgreiche Bühnen- und CD-Produktionen in der jüngsten Vergangenheit mögen ihm recht geben.

Eines steht unabhängig von der künftigen Wirkungsgeschichte des *Firebrand* fest: Dessen historisch-kritische Ausgabe stellt ein Meisterstück aktueller Musikphilologie dar und markiert ein wissenschaftliches Niveau, das dem Komponisten alle Ehre erweist. Gestaltung und Ausstattung des Bandes sind mustergültig; der großzügige Notensatz vermittelt auch dem Auge etwas vom eleganten Schwung der Musik. 1975 meinte Drew im Vorwort zu sei-

nem eingangs erwähnten Sammelband, es sei in diesem Schönberg-Jubiläumsjahr „nicht ganz unangebracht, Kurt Weills zu gedenken [...], obwohl der eine künstlerisch und intellektuell ein Gigant war und der andere nicht.“ Dem mag so sein oder nicht. Im Editionswesen jedenfalls ist Weill bei den Giganten angekommen.

(Februar 2007)

Ulrich Konrad

## Eingegangene Schriften

Frangis Ali-Sade. Leben und Schaffen der aserbaidzhanischen Komponistin und Pianistin. Eine Dokumentation. Zusammengestellt und hrsg. von Ulrike PATOW. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2007. 192 S., Abb.

Ars Musica – Musica Sacra. Hrsg. von David HILEY. Tutzing: Hans Schneider 2007. 126 S., Abb., Nbsp. (Regensburger Studien zur Musikgeschichte. Band 4.)

CORNELIA BARTSCH: Fanny Hensel geb. Mendelssohn Bartholdy. Musik als Korrespondenz. Kassel: Furore Verlag 2007. 382 S., Abb., Nbsp.

AMY C. BEAL: New Music, New Allies. American Experimental Music in West Germany from the Zero Hour to Reunification. Berkeley – Los Angeles – London: University of California Press 2006. 340 S. (California Studies in 20th-Century Music 4.)

CARL-FRIEDRICH BECK: Die Tonstufe h als Klangbasis. Untersuchungen zu Tradition und Semantik vom 14. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Tutzing: Hans Schneider 2007. 489 S.

Beethoven und der Leipziger Musikverlag Breitkopf & Härtel. „ich gebe Ihrer Handlung den Vorzug vor allen andern“. Begleitbuch zu einer Ausstellung des Beethoven-Hauses Bonn. Hrsg. von Nicole KÄMPKEN und Michael LADENBURGER. Bonn: Verlag Beethoven-Haus/Stuttgart: Carus-Verlag. VII, 264 S., Abb.

Beethovens Klaviersonaten und ihre Deutung. „Für jeden Ton die Sprache finden...“. Andrés Schiff im Gespräch mit Martin Meyer. Bonn: Verlag Beethoven-Haus/Stuttgart: Carus-Verlag 2007. 112 S., Abb.

Ludwig van Beethoven. Die Streichquartette. Hrsg. von Matthias MOOSDORF. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. 154 S., DVD (Bärenreiter Werkeinführungen.)

Berio's *Sequenzas*. Essays on Performance, Composition and Analysis. Hrsg. von Janet K. HALFYARD. Aldershot: Ashgate 2007. XXVI, 306 S.

DIRK VAN BETTERAY: *Quomodo cantabimus canticum Domini in terra aliena. Liqueszenzen als Schlüssel zur Textinterpretation, eine semiologische Untersuchung an Sankt Galler Quellen.* Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2007. XXXIV, 285 S., Abb., Tab. (Studien und Materialien zur Musikwissenschaft. Band 45.)

Bildmusik. Gerhard Rühm und die Kunst der Gegenwart. Hrsg. von Joachim BRÜGGE, Wolfgang GRATZER und Otto NEUMAIER. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2007. 140 S., Abb., Nbsp.

Bischöfliche Zentralbibliothek Regensburg. Thematischer Katalog der Musikhandschriften. Bd. 13: Musikerbriefe der Autoren A bis R; Bd. 14: Musikerbriefe der Autoren S bis Z und Biographische Nachweise. Beschrieben von Dieter HABERL mit einem Vorwort von Paul MAI. München: G. Henle Verlag 2007. XXXIX, 1.184 S., Abb. (Kataloge Bayerischer Musiksammlungen 14/13 und 14/14.)

Alan Bush. A Source Book. Compiled by Stewart R. CRAGGS. Aldershot: Ashgate 2007. XIII, 186 S.

IACOPO CIVIDINI: Die Solokonzerte von Antonín Dvořák. Eine Lösung der Konzertproblematik nach Beethoven. Tutzing: Hans Schneider 2007. 418 S., Nbsp. (Münchener Veröffentlichungen zur Musikgeschichte. Band 64.)

JOHN MICHAEL COOPER: Mendelssohn, Goethe, and the Walpurgis Night. The Heathen Muse in European Culture, 1700–1850. Rochester, NY: University of Rochester Press 2007. XI, 284 S., Abb., Nbsp.

MANFRED CORDES: Nicola Vicentinos Enharmonik. Musik mit 31 Tönen. Hrsg. von der Hochschule für Künste Bremen, Akademie für alte Musik. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt 2007. 104 S., Abb., Nbsp., CD

The Correspondence of Alan Bush and John Ireland 1927–1961. Compiled by Rachel O'HIGGINS. Aldershot: Ashgate 2006. XXXVIII, 360 S., Abb.

Da mal Saturn herankam. Neue Musik und ihr Umfeld. In Erinnerung an Karl Amadeus Hartmann zum 100. Geburtstag. Hrsg. vom Bayerischen Rundfunk / musica viva. München: Bayerischer Rundfunk / musica viva 2006. 274 S., Abb.

GALLUS DRESSLER: *Præcepta musicæ poëticæ.* New Critical Text, Translation, Annotations, and Indices by Robert FORGÁCS. Urbana – Chicago: University of Illinois Press 2007. VIII, 228 S., Nbsp. (Studies in the History of Music Theory and Literature. Band 3.)

MARTIN EBELING: Verschmelzung und neuronale Autokorrelation als Grundlage einer Konsonanztheorie. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2007. 240 S.

WILLIAM ALEXANDER EDDIE: Charles Valen-

tin Alkan. His Life and His Music. Aldershot: Ashgate 2007. XI, 270 S., Nbsp.

... es blüht hinter uns her. Festschrift für Almut Rößler. Hrsg. von Jörg ABBING. Köln: Verlag Dohr 2007. 211 S., Abb., Nbsp.

TOBIAS FASSHAUER: Ein Aparter im Unaparten. Untersuchungen zum Songstil von Kurt Weill. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2007. 204 S., Nbsp.

LEWIS FOREMAN: Arnold Bax. A composer and his times. 3. Auflage. Woodbridge: The Boydell Press 2007. XXII, 569 S., Abb., Nbsp.

Zur Geschichte und Aufführungspraxis der Harmoniemusik. XXXII. Wissenschaftliche Arbeitstagung Michaelstein, 20. bis 23. Mai 2004. Hrsg. von Boje E. Hans SCHMUHL in Verbindung mit Ute OMONSKY. Augsburg: Wißner-Verlag / Stiftung Kloster Michaelstein – Musikinstitut für Aufführungspraxis 2006. 439 S., Abb., Nbsp. (Michaelsteiner Konferenzberichte. Band 71.)

ETHAN HAIMO: Schoenberg's Transformation of Musical Language. New York: Cambridge University Press 2006. 430 S., Nbsp.

Händel-Jahrbuch. 53. Jahrgang 2007. Hrsg. von der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft in Verbindung mit dem Händel-Haus Halle. Schriftleitung: Konstanze MUSKETA. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. 384 S., Abb., Nbsp.

SALLY HARPER: Music in Welsh Culture Before 1650. A Study of Principal Sources. Aldershot: Ashgate 2007. XIX, 441 S., Abb., Nbsp.

ANDREAS HOEBLER: Antonio Salieris Opéra „Tarare“ und die Umarbeitung in die Opera tragicomica „Axur, Rè d'Ormuz“. Parallelität und Divergenz zweier Bühnenwerke. Tönning u. a.: Der Andere Verlag 2006. XXIII, 512 S., Nbsp.

Imogen Holst. A Life in Music. Edited by Christopher GROGAN. Woodbridge: The Boydell Press 2007. XXII, 492 S., Abb., Nbsp. (Aldeburgh Studies in Music. Band 7.)

ANNA KATHARINA JACOB: Qualitätsmanagement an Musikhochschulen in Zeiten sich wandelnder Studienstrukturen. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2007. 302 S. (Folkwang Studien. Band 5.)

Jagd- und Waldhörner. Geschichte und musikalische Nutzung. 25. Musikinstrumentenbau-Symposium Michaelstein, 8. bis 10. Oktober 2004. Hrsg. von Boje E. Hans SCHMUHL in Verbindung mit Monika LUSTIG. Augsburg: Wißner-Verlag / Stiftung Kloster Michaelstein – Musikinstitut für Aufführungspraxis 2006. 480 S., Abb., Nbsp. (Michaelsteiner Konferenzberichte. Band 70.)

ULRICH KAISER: Die Notenbücher der Mozarts als Grundlage der Analyse von W. A. Mozarts Kompositionen 1761–1767. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. 325 S., Nbsp.

Philipp Christoph Kayser (1755–1823). Komponist, Schriftsteller, Pädagoge. Jugendfreund Goethes. Hrsg. von Gabriele BUSCH-SALMEN. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2007. IX, 456 S., Abb.

SIMON P. KEEFE: Mozart's Viennese Instrumental Music. A Study of Stylistic Re-Invention. Woodbridge: The Boydell Press 2007. 217 S., Nbsp.

Kirchenmusik in sozialistischen Ländern vor und nach der Wende von 1989. Bericht vom Symposium an der Kunstuniversität Graz, Institut für Kirchenmusik und Orgel, 13.–15. November 2003. Hrsg. von Johann TRUMMER und Stefan ENGELS. München: Edition Musik Südost 2006. 154 S. (Südosteuropäische Musikhefte. Band 6.)

MARTIN KNUST: Sprachvertonung und Gestik in den Werken Richard Wagners. Einflüsse zeitgenössischer Deklamations- und Rezitationspraxis. Berlin: Frank & Timme 2007. 524 S., CD (Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 16.)

LINDA MARIA KOLDAU: Die Moldau. Smetanas Zyklus „Mein Vaterland“. Köln u. a.: Böhlau Verlag 2007. 197 S., Nbsp.

Kosmoi. Peter Eötvös an der Hochschule für Musik der Musik-Akademie der Stadt Basel – Schriften, Gespräche, Dokumente. Hrsg. von Michael KUNKEL. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2007. 332 S., Abb., Nbsp.

GUSTAV A. KRIEG: Einführung in die anglikanische Kirchenmusik. Köln: Verlag Dohr 2007. 176 S.

Krieg und Frieden in der Musik. Hrsg. von Susanne RODE-BREYMANN. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2007. 204 S., Abb., Nbsp. (Ligaturen. Musikwissenschaftliches Jahrbuch der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Band 1.)

GYÖRGY LIGETI: Gesammelte Schriften. Hrsg. von Monika LICHTENFELD. Mainz u. a.: Schott Music 2007. Band 1: 523 S., Abb., Nbsp.; Band 2: 351 S., Abb. (Veröffentlichungen der Paul Sacher Stiftung. Band 10,1 und 10,2.)

ANN-CHRISTINE MECKE: Mutantenstadl. Der Stimmwechsel und die deutsche Chorpraxis im 18. und 19. Jahrhundert. Berlin: Wissenschaftlicher Verlag Berlin 2007. 352 S., Abb.

EMÍLIA MOLNÁR: Kirchenmusik während des Kommunismus in Ungarn. Aussagen von Zeitzeugen. München: Edition Musik Südost 2007. 225 S. (Südosteuropäische Musikhefte. Band 7.)

Mozart Studien. Band 16. Hrsg. von Manfred Hermann SCHMID. Tutzing: Hans Schneider 2007. 437 S., Abb., Nbsp.

Musik in Bayern. Halbjahresschrift der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte. Heft 70 / 2005. Redaktion: Christian LEITMAYR, Stephan HÖRNER und Bernhold SCHMID. Tutzing: Hans Schneider 2007. 215 S., Abb., Nbsp.

Musikalischer Sinn. Beiträge zu einer Philosophie der Musik. Hrsg. von Alexander BECKER und Matthias VOGEL. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 2007. 377 S. (suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1826.)

Musik-Sammlungen – Speicher interkultureller Prozesse. Hrsg. von Erik FISCHER. Redaktion: Annelie KÜRSTEN, Sarah BRASACK und Verena LUDORFF. Stuttgart: Franz Steiner 2007. 2 Teilbände, 668 S., Abb. (Berichte des interkulturellen Forschungsprojektes „Deutsche Musikkultur im östlichen Europa“. Band 2.)

Musiktheater im Exil der NS-Zeit. Bericht über die internationale Konferenz am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Hamburg 3. bis 5. Februar 2005. Hrsg. von Peter PETERSEN und Claudia MAURER ZENCK. Hamburg: von Bockel Verlag 2007. 422 S., Abb. (Musik im „Dritten Reich“ und im Exil. Band 12.)

Musikwissenschaft. Eine Positionsbestimmung. Hrsg. von Laurenz LÜTTEKEN. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. 104 S.

Orgeln in der Schweiz. Erbe und Pflege. In Verbindung mit Urs FISCHER und Bernhard HANGARTNER hrsg. von Max LÜTOLF. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. 342 S., Abb. (Schweizer Beiträge zur Musikforschung. Band 8.)

HEINRICH PANOFKA: Ein musikalisches Stammbuch (Königliche Bibliothek Kopenhagen). Hrsg. von Eva-Brit FANGER (†). Redigiert von Elisabeth Th. FRITZ-HILSCHER. Tutzing: Hans Schneider 2007. Faksimile: [168] S.; Kommentar und Katalog: 103 S.

Passagen. 18. Kongress der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft. Zürich, 10. bis 15. Juli 2007. Programm. Hrsg. von Hans-Joachim HINRICHSEN und Laurenz LÜTTEKEN in Verbindung mit Cristina URCHUEGUÍA. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. LXX, 386 S.

ROLAND PFEIFFER: Die Opere buffe von Giuseppe Sarti (1729–1802). Kassel: Gustav Bosse Verlag 2007. 486 S., Abb., Nbsp. (Kölner Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 4.)

KLAUS PIETSCHMANN: Kirchenmusik zwischen Tradition und Reform. Die päpstliche Kapelle und ihr Repertoire unter Papst Paul III. (1534–1549). Rom: Biblioteca Apostolica Vaticana 2007. 503 S., Abb. (Capellae Apostolicae Sixtinaeque Collectanea Acta Monumenta 11.)

Die Max-Reger-Sammlung im Stadtarchiv Weiden i. d. Opf. Bestandskatalog zusammengestellt von Randolf JESCHEK. Mit einem Geleitwort von Rudolf STEPHAN und Beiträgen von Wolfgang RATHERT und Petra VORSATZ. Hrsg. von der Stadt Weiden in Zusammenarbeit mit den Weidener Musiktagen. Stuttgart: Carus-Verlag 2007. 262 S., Abb.

CHRISTIAN REINEKE: Der musikalische Gedanke und die Fasslichkeit als zentrale musikhtheoretische Begriffe Arnold Schönbergs. Kassel: Gustav Bosse Verlag 2007. 185 S., Nbsp. (Kölner Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 10.)

Albrecht Riethmüller: Annäherung an Musik. Studien und Essays. Hrsg. von Insa BERNDS, Michael CUSTODIS und Frank HENTSCHEL. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2007. 363 S.

IVANA RENTSCH: Anklänge an die Avantgarde. Bohuslav Martinůs Opern der Zwischenkriegszeit. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2007. 289 S., Nbsp. (Beihefte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band 61.)

DIETER SCHICKLING: Puccini. Biografie. Erweiterte Neuausgabe. Stuttgart: Carus-Verlag / Philipp Reclam jun. 2007. 463 S., Abb.

Schütz-Jahrbuch. 28. Jahrgang 2006. Im Auftrage der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft hrsg. von Walter WERBECK in Verbindung mit Werner BREIG, Friedhelm KRUMMACHER, Eva LINFIELD und Wolfram STEUDE (†). Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. 230 S., Abb., Nbsp.

Skizzen einer Persönlichkeit: Max Kalbeck zum 150. Geburtstag. Symposium, Wien 21.–24. Mai 2000. Bericht hrsg. von Uwe HARTEN. Tutzing: Hans Schneider 2007. 388 S., Abb.

KERALA J. SNYDER: Dieterich Buxtehude. Leben, Werk, Aufführungspraxis. Übersetzt von Hans-Joachim SCHULZE. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. 581 S., Abb., Nbsp.

Richard Strauss-Blätter. Neue Folge. Juni 2007, Heft 57. Hrsg. von der Internationalen Richard Strauss-Gesellschaft Wien. Redaktion: Günter BROSCHE. Tutzing: Hans Schneider 2007. 73 S., Nbsp.

SAMUEL WEIBEL: Die deutschen Musikfeste des 19. Jahrhunderts im Spiegel der zeitgenössischen musikalischen Fachpresse. Mit inhaltsanalytisch erschlossenem Artikelverzeichnis auf CD-ROM. Kassel: Verlag Merseburger 2006. 723 S., Abb., CD (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte. Band 168.)

DAVID WHITTLE: Bruce Montgomery/Edmund Crispin: A Life in Music and Books. Aldershot: Ashgate 2007. XIII, 314 S., Abb., Nbsp.

WOLLNY. Festgabe anlässlich des Jubiläums 100 Jahre Bachhaus Eisenach, Museum der Neuen Bachgesellschaft. Stuttgart: Carus-Verlag 2007. 8, 32 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie IV: Orgelwerke. Band 10: Orgelchoräle aus unterschiedlicher Überlieferung. Hrsg. von Reinmar EMANS. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. XVIII, 177 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie V: Klavier- und Lautenwerke. Band 3: Inventionen und Sinfonien. Kritischer Bericht von Georg von DAELSEN und Klaus HOFMANN. Mit Beiträgen von Karen LEHMANN und Peter WOLLNY. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007. 115 S.

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Overtüre Nr. 3 zur Oper Leonore aus op. 72. Hrsg. von Christian Rudolf RIEDEL. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2007. 70 S. (Partitur-Bibliothek Nr. 5512.)

JOHANNES BRAHMS: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I: Orchesterwerke. Band 5: Serenaden. Nr. 1 D-Dur für großes Orchester opus 11, Nr. 2 A-Dur für kleines Orchester opus 16. Hrsg. von Michael MUSGRAVE. XXIX, 406 S.

DIETERICH BUXTEHUDE: Membra Jesu nostri BuxWV 75. Kantatenzyklus. Partitur. Hrsg. von Thomas SCHLAGE. Stuttgart: Carus-Verlag 2007. XV, 95 S. (Stuttgarter Buxtehude-Ausgaben.)

GIACOMO CARISSIMI: Missa concertata in C. Hrsg. von Günther MASSENKEIL. Stuttgart: Carus-Verlag 2007. 60 S.

PHILIPP DULICHIOUS: Praecursores (Stettin 1588 bis 1593) und die Motette „Siehe, wie fein und lieblich“. Motetten für fünf bis acht Stimmen. Hrsg. von Otfried von STEUBER. Beeskow: ortus musikverlag 2006 (Beiträge zur wissenschaftlichen Dokumentation aller vollständig überlieferten Werke von Philipp Dulichius. Band 1. – Musik zwischen Elbe und Oder. Band 11.)

EDWARD ELGAR: Konzert in e für Violoncello und Orchester op. 85. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter 2005. XVII, 116 S.

EDWARD ELGAR: Concerto for Violoncello and Orchestra in E minor op. 85. Royal College of Music London MS 402. Facsimile. Mit einer Einführung von Jonathan DEL MAR und einem Geleitwort von Steven ISSERLIS. Kassel u. a.: Bärenreiter 2007 (Documenta musicologica. Zweite Reihe: Handschriften-Faksimiles XXXVI.)

GIOVANNI BATTISTA FONTANA: Sonate (1641). Hrsg. von Maura ZONI. Mailand: Edizioni Suvvini Zerboni 2007. XXXIII, 121 S. (Monumenti Musicali Italiana. Band XXVIII.)

CARL HEINRICH GRAUN: Kommt her und

## Eingegangene Notenausgaben

JOHANN SEBASTIAN BACH: Himmelfahrts-Oratorium. Oratorio Festo Ascensionis Christi BWV 11. Faksimile nach dem Partiturautograph der Staatsbibliothek zu Berlin Preussischer Kulturbesitz. Mit Einführungen von Martin PETZOLDT und Peter